



JÄRBO

92251



Sieben verschiedene Sockenleitungen

GARN Merino Raggi (75% Schurwolle (Merino), 25% Polyamid. 100g = ca 278m LL)

MASCHENPROBE Ca. 25 / 22-23 M x 34/32 R auf 3 mm /4 mm Nadeln = 10 x 10 cm

GARNALTERNATIVEN Garngruppe 4 (**Achtung!** Mit einem anderen Garn können Verbrauch und Form abweichen)

YOGASOCKEN (A):

MASCHENPROBE Ca. 26 M x 38 R = 10 x 10 cm im Muster mit NS 3,5 mm gestrickt und gespannt

GRÖßE Eine Größe

VERBRAUCH Ca. 50 g (Farbe 75307)

NADELSPIEL 3,5 mm

RÖHRENSOCKEN (B):

MASCHENPROBE Ca. 26 M x 38 R = 10 x 10 cm im Muster mit NS 3 mm gestrickt und gespannt

GRÖßEN Kind (Dame) Herr

VERBRAUCH Ca. 75 (85) 150 g (Farbe 75304)

NADELSPIEL 3 mm

TOE-UP SOCKEN MIT NACHTRAGSFERSE (C):

MASCHENPROBE Ca. 25-26 M x 38 R = 10 x 10 cm mit NS 3 mm

GRÖßEN 23-24 (25-26) 27-28 (29-30) 31-32 (33-34) 35-36 (37-38) 39-40 (41-42) 43-44

VERBRAUCH Ca. 35 (40) 40 (60) 70 (80) 90 (90) 110 (120) 120 g (Farbe 75301)

NADELSPIEL 3 mm (oder 80 cm Rundnadeln für Magic Loop)

TOE-UP SOCKEN(D):

MASCHENPROBE Ca. 25 M x 38 R = 10 x 10 cm mit NS 3 mm

GRÖßEN 27-29 (30-32) 33-35 (36-38) 39-41 (42-44)

VERBRAUCH Ca. 40 (55) 65 (75) 85 (100) g (Farbe 75303)

NADELSPIEL 3 mm

SOCKEN AUF JACKENNADELN (E):

MASCHENPROBE Ca. 25 M x 34 R = 10 x 10 cm mit NS 3 mm

GRÖßEN 34-36 (37-39) 40-42

VERBRAUCH Ca. 70 (80) 100 g (Farbe 75302)

JACKENNADELN 2,5 mm & 3 mm

SOCKEN MIT BUMERANG FERSE (F):

MASCHENPROBE Ca. 25 M x 34 R = 10 x 10 cm mit NS 3 mm

GRÖßEN 19-21 (22-24) 25-27 (28-30) 31-33 (34-36) 37-39 (40-42) 43-45

FUßLÄNGE Ca. 12 (14) 16 (18) 20 (22) 24 (26) 28 cm

VERBRAUCH (F.1) Ca. 35 (35) 35 (45) 45 (45) 45 (65) 65 g (Farbe 75306) Kurzer Schaft

VERBRAUCH (F.2) Ca. 40 (40) 50 (50) 50 (60) 60 (80) 100 g (Farbe 75306) Langer Schaft

NADELSTÄRKE 3 mm

SOCKEN MIT LANGEM SCHAFT (G):

MASCHENPROBE Ca. 25 M x 36 R = 10 x 10 cm auf 3 mm NS

GRÖßEN 22-24 (25-27) 28-30 (31-33) 34-36 (37-38) 38-39 (41-41) 42-43 (44-45)

VERBRAUCH Ca. 60 (75) 85 (95) 110 (120) 125 (135) 145 (155) g (Farbe 75305)

NADELSPIEL 2,5 mm & 3 mm

YOGASOCKEN (A)

ERKLÄRUNGEN (A)

Es handelt sich um ein Grundmuster für Yogasocken. Geschmäcker sind verschieden, daher gibt es viele Möglichkeiten dein Lieblingsmodell zu finden. Es kann z.B. einen längeren Schaft, einen kürzeren Fuß, einen umgeschlagenen Fuß, glatt- oder krausgestrickt sein. Einzig deine Fantasie setzt dir Grenzen.

MUSTER (A)

Runde 1-4: *2 r, 2l*

Runde 5: *Strick die 2. M hinter der 1. M her rechts ab, die Masche jedoch noch auf der Nadel lassen, die 1. M rechts stricken, beide von der Nadel gleiten lassen, 2 l*

Diese 5 Runden wiederholen

YOGASOCKE (A)

Mit Zopfmuster **Muster (A)**. 48 M anschlagen und auf dem Nadelspiel verteilen = 12 M pro Nadel.

Im Muster stricken, bis die Arbeit 12 cm misst, oder bis du 8x das Muster wiederholt hast.

Mit einer Runde 5 enden. In der nächsten Runde 24 M abketten, die Runde zu Ende stricken. In der nächsten Runde 24 M anschlagen, die Runde wieder schließen, und wieder im Muster stricken bis die Arbeit 8cm vom neuen Anschlag misst, oder du 5x das Muster wiederholt hast. Im Muster abketten.

Die zweite Socke genauso stricken.

RÖHRENSOCKE (B)

MUSTER (B)

2r, 2l, aber das Muster verschiebt sich jede 5. Runde um eine M nach links

RÖHRENSOCKE (B)

40 (52) 60 M auf 3 mm Nadelspiel anschlagen und auf den Nadeln verteilen. 2 cm im 2r, 2l Bündchenmuster stricken, und danach im Muster bis die Arbeit 30 (35) 40 cm, oder die gewünschte Länge misst. Dann für die Zehen abnehmen:

Runde 1: * 2r, 2r zus*

Runde 2-3: Ohne Abnahmen

Diese 3 Runden wiederholen, bis 8 M übrig sind. Trenne den Faden ab, und ziehe ihn durch die verbleibenden M, festziehen und gut vernähen.

Die zweite Socke stricken. Willst du eine rechte und eine linke Socke haben, musst du diesmal das Muster immer 1 M nach rechts verschieben.

TOE-UP SOCKEN MIT NACHTRAGSFERSE AUF NADELSPIEL (C)

ERKLÄRUNGEN (C)

Die Nachtragsferse = Afterthought Heel wird nachträglich in die Socke eingestrickt. Die Socke wird ohne Ferse gestrickt, an ihrer Stelle wird ein Markierungsfaden eingearbeitet, wo später die Fersenmaschen aufgenommen werden. Die Ferse wird rund gestrickt, und mit Abnahmen geformt (wie eine Spitze). Die Methode eignet sich auch für Socken, die am Bündchen begonnen werden.

glatt rechts - in Runden: Alle Maschen werden immer rechts gestrickt

Unsichtbarer Anschlag: z.B. **Judy's Magic Cast On** (siehe unser siehe unser schwedischsprachiges Video bei YouTube.com, Suchbegriff Järbo Garn), oder Türkischer Anschlag (auf schwedisch, siehe www.jarbo.se/blog). Der Anschlag wird auf 2 Nadeln gearbeitet (Nadelspiel oder Rundnadeln für Magic Loop), wenn du mit dem Nadelspiel arbeitest macht es Sinn nach Runde 2 die Maschen auf 4 Nadeln zu verteilen.

Auf dem Nadelspiel: Nadel 1 & 2 = Oberseite, Nadel 2 & 3 = Sohle

Auf Magic Loop: Nadel 1 = Oberseite, Nadel 2 = Sohle

1 M zunehmen: M r abstricken, dann gleiche M r verschränkt abstricken.

links geneigte Abnahme: 1 M wie zum r stricken abheben, 1 r, die abgehobene Masche überziehen = r vers zus

Elastisches Abketten: 2 r, beide M wieder auf die linke Nadel heben, und die beiden M r vers zusammen stricken, [*1l (= 2 M auf der rechten Nadel), mit Faden vor der Arbeit beide M wieder auf die linke Nadel heben und l zusammen stricken.* Wiederhole *-* noch einmal, dann *1r (= 2 M auf der rechten Nadel), mit Faden hinter der Arbeit r vers zusammen stricken.* Wiederhole *-* noch einmal] Wiederhole [-] bis noch eine M übrig ist.

Unsichtbar vernähen: Siehe Bilder.

ANSCHLAG (C)

Mit einem unsichtbaren Anschlag, s. Erklärungen, auf 3 mm Nadeln:

12 (16) 16 (16) 16 (20) 20 (24) 24 (24) 28 M anschlagen. Auf jeder Nadel sind: 6 (8) 8 (8) 8 (10) 10 (12) 12 (12) 14 M.

SPITZE (C)

Runde 1: Oberseite: *1r, 1 M zunehmen, r bis 2 M vor Ende der Nadel, 1 M zunehmen, 1r* **Unterseite:** Wiederhole *-*

Runde 2: Alle M r

Wiederhole Runden 1-2 bis du im Ganzen 36 (40) 40 (44) 44 (48) 48 (52) 56 (56) 60 M hast.

FUß (C)

Glatt rechts. Wenn der Fuß ca 9,5, (10,5) 12 (13) 14 (15) 16 (17,5) 18 (19) 20 cm misst, wird die Fersenmarkierung angebracht.

FERSENMARKIERUNG (C)

Nächste Runde: Oberseite: Glatt rechts.

Unterseite: Mit einem Garnrest in Kontrastfarbe alle 18 (20) 20 (22) 22 (24) 24 (26) 28 (28) 30 M abstricken. Du kannst entweder eine eigene Nadel dafür verwenden, oder alle M nachher wieder auf die linke Nadel heben. Nimm wieder den ursprünglichen Arbeitsfaden auf, und stricke über den gerade gestrickten Markierungsfaden. Tipp: Halte den Faden am Anfang und Ende dieses Stücks recht knapp um später Löcher an diesen Stellen zu vermeiden.

SCHAFT (C)

Glatt rechts fortsetzen, bis der Schaft die gleiche Länge hat, wie zwischen der letzten Zunahme am Zeh und dem Markierungsfaden liegt. Stricke noch 3 (3) 3 (3) 4 (4) 4 (4) 4 (4) 4 Runden glatt rechts, danach ca 3 (3) 3 (3) 4 (4) 4 (4) 5 (5) 5 cm 2r, 2l

Bündchenmuster. Elastisch abketten, siehe Erklärungen. Garn abtrennen und unsichtbar vernähen, siehe Erklärungen.

FERSE (C)

Löse den eingestrickten Markierungsfaden, und nimm gleichzeitig die offenen Maschen auf 2 Nadeln. Es müssen 18 (20) 20 (22) 22 (24) 24 (26) 28 (28) 30 M für die Unterseite (zur Spitze), und 17 (19) 19 (21) 21 (23) 23 (25) 27 (27) 29 M für die Oberseite (zum Schaft) sein. **Es spielt keine Rolle, an welcher Seite du ansetzt, um die M so herauszustricken:**

Runde 1: Sohle: *Stricke 1 M aus der M vor den aufgenommenen M heraus, stricke über alle aufgenommenen M, stricke 1 M aus der M nach den aufgenommenen M heraus.* Tipp: Halte das Garn an den Seiten recht knapp.

Oberseite: Stricke 2 M vor den aufgenommenen M heraus (1 aus der vorherigen Runde, 1 aus der gleichen Runde), stricke über alle aufgenommenen M, und stricke aus der nächsten M aus der gleichen Runde 1M heraus = 5 zusätzliche M = 40 (44) 44 (48) 48 (52) 52 (56) 60 (60) 64 M

Runde 2: Sohle: * Stricke eine links geneigte Abnahme, siehe Erklärungen, r bis 2 M vor Ende, 2 r zus stricken* Wiederhole *-* für die **Oberseite** = 4 M abgenommen = 36 (40) 40 (44) 44 (48) 48 (52) 56 (56) 60 M

Glatt rechts für weitere 0 (0) 1 (2) 2 (2) 2 (3) 3 (3) 3 Runden ohne Abnahmen.

Abnahmerunden:

Runde1 : Sohle: * 2 r vers zus, r bis 2 M vor Ende, 2 r zus stricken* Wiederhole *-* für die **Oberseite**

Runde 2: Glatt rechts Ab der nächsten Runde die 2 Abnahmerunden wiederholen, bis noch 12 (12) 12 (16) 16 (16) 16 (20) 20 (20) 24 M übrig sind.

ABSCHLUSS (C)

Mit dem Maschenstich, so genanntes "Grafting" oder "Kitchener Stitch", die Fersenmaschen wie in der Skizze zusammennähen. Die äußersten 2 M an jeder Seite werden gleichzeitig vernäht, so als wären sie vorher zusammengestrickt worden. Lose Fäden vernähen.

TOE-UP SOCKEN (D)

ANSCHLAG

Achtung!! Die Socken werden von der Spitze zum Bündchen hoch gestrickt.

Auf 2 Nadeln des 3mm Nadelspiels 16 (20) 24 (24) 28 (28) M anschlagen

Zuerst die Hälfte der M +1, wie gewöhnlich, auf 2 Nadeln anschlagen, danach die eine Nadel herausziehen und die Hälfte der M -1, auf der anderen Seite des Anschlags aufnehmen. Gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen.

VERKÜRZTE REIHEN (D)

Die Fersen strickst du mit verkürzten Reihen. Das bedeutet, dass du einen Teil einer Runde strickst. Um Löcher an den Wendungen zu vermeiden, machst du Wickelmaschen

So geht eine Wickelmasche:

In Hinreihen:

Lege den Faden vor die Arbeit, hebe die nächste M auf die rechte Nadel. Führe den Faden hinter die Arbeit und hebe die M zurück auf die linke Nadel. Wende die Arbeit.

In Rückreihen:

Lege den Faden hinter die Arbeit, hebe die nächste M auf die rechte Nadel. Führe den Faden vor die Arbeit und hebe die M zurück auf die linke Nadel. Wende die Arbeit.

Wenn du später über eine gewickelte M hinweg strickst, strickst du die M mit dem umwickelten Faden zusammen.

SPITZE (D)

In Runden stricken:

Runde 1: * Eine M zunehmen: M r abstricken, dann gleiche M r vers abstricken, 5 (7) 9 (9) 11 (11) r, eine M zunehmen, 1r* *-* wiederholen

Runde 2: Glatt rechts

Wiederhole Runden 1-2 bis du 36 (40) 44 (48) 52 (56) M auf den Nadeln hast.

FUß (D)

Glatt rechts in Runden stricken, bis der Fuß 12 (14) 16 (17,5) 18,5 (20,5) cm misst.

FERSE (D)

Achte darauf, dass die Ferse in Reihen, hin- und her gestrickt wird. Lies die Erklärung zu verkürzten Reihen, bevor du mit der Ferse anfängst.

Ferse: (Wird über die Hälfte der M gestrickt)

Reihe 1: (Hinreihe) Glatt rechts, bis noch 1 M übrig, Wickelmasche, wenden.

Reihe 2: (Rückreihe) Glatt links, bis noch 1 M übrig, Wickelmasche, wenden.

Reihe 3: Glatt rechts bis 1 M vor der vorherigen Wickelung, Wickelmasche, wenden

Reihe 4: Glatt links bis 1 M vor der vorherigen Wickelung, Wickelmasche, wenden.

Wiederhole Reihe 3-4 bis alle M bis auf 6 (6) 8 (8) 8 (10) M umwickelt sind.

Bis hierher werden die Reihen kürzer und kürzer.

Jetzt wird der andere Teil der Ferse gestrickt, bei dem die Reihen länger und länger werden.

Reihe 1: Glatt rechts bis zur ersten Wickelmasche, die Wickelmasche wie in der Erklärung rechts stricken, nächste M: Wickelmasche, wenden.

Reihe 2: Glatt links bis zur ersten Wickelmasche, die Wickelmasche wie in der Erklärung links stricken, nächste M: Wickelmasche, wenden.

Reihe 3: Glatt rechts bis zur nächsten Wickelmasche, den Wickelfaden hochnehmen und mit der M zus stricken, nächste M: Wickelmasche, wenden.

Reihe 4: Glatt links bis zur nächsten Wickelmasche, den Wickelfaden hochnehmen und mit der M l zus stricken, nächste M: Wickelmasche, wenden.

Wiederhole Reihe 3-4 bis wieder alle M gestrickt sind.

Es sollen 18 (20) 22 (24) 26 (28) Fersenmaschen auf der Nadel sein.

Alle Fersenmaschen r stricken.

SCHAFT (D)

Gehe wieder zur Runde über.

3 (3) 4 (4) 4 (4) cm glatt rechts stricken, dann Bündchen (2r, 2l) für ca 8 (10) 10 (12) 12 (14) cm stricken.

Locker im Bündchenmuster abketten.

ABSCHLUSS (D)

Eventuelle Löcher an der Seite der Ferse zusammennähen, Fadenenden vernähen.

SOCKEN AUF JACKENNADELN (E)

ERKLÄRUNGEN (E)

Die Socke wird auf 2 geraden Nadeln gestrickt (in Reihen).

Bumerangferse: Mit verkürzten Reihen und Doppelmaschen

Doppelmasche: Lege den Faden vor die Arbeit, die nächste M & den Faden wie zum r stricken abheben, den Faden so zurecht ziehen, dass es aussieht wie 2 M. Relativ stramm ziehen um Löcher zu vermeiden.

übzAbn: überzogene Abnahme: 1 M abheben, 1r, die abgehobene M überziehen

SCHAFT (E)

52 (54) 58 M auf 3mm Jackennadeln anschlagen, dann mit 2,5mm Nadeln stricken:

Bündchenmuster (2r, 2l) für 15 cm arbeiten, alle Randmaschen r stricken.

Die 1. Reihe ist die Rückreihe.

Auf 3mm Nadeln zurückwechseln und 4 Runden glatt rechts stricken, dabei gleichmäßig 6 (4) 4 M abnehmen.

FERSE (1. hälfte) (E)

Reihe 1 (Hinreihe): Glatt r bis 12 (13) 14 M übrig, wenden

Reihe 2 (Rückreihe): 1 Doppelmasche stricken, glatt links bis noch 12 (13) 14 M übrig, wenden

Reihe 3: 1 Doppelmasche stricken, glatt rechts bis vor die Doppelmasche, wenden

Reihe 4: 1 Doppelmasche stricken, glatt links bis vor die Doppelmasche, wenden

Reihe 3-4 wiederholen, bis nur noch die mittleren 8 (8) 10 M übrig sind (= 7 (8) 8 Doppelmaschen an jeder Seite)

Jetzt 4 Reihen glatt rechts über alle M stricken. Dabei bei jeder Doppelmasche beide Maschenbögen wie eine rechte M zus stricken.

FERSE (2. Hälfte) (E)

Reihe 1 (Hinreihe): 28 (30) 33 M r stricken, wenden

Reihe 2 (Rückreihe): 1 Doppelmaschen stricken, 9 (9) 11 l stricken, wenden

Reihe 3: 1 Doppelmasche stricken, bis zur Doppelmasche r, die Doppelmasche r zus stricken, 1 r, wenden

Reihe 4: 1 Doppelmasche stricken, bis zur Doppelmasche l, die Doppelmasche l zus stricken, 1 l, wenden

Reihe 3-4 wiederholen, bis 12 (13) 14 M auf jeder Seite sind.

FUß (E)

Nachdem die Ferse abgeschlossen ist, glatt rechts stricken, bis der Fuß 18 (19) 21 cm misst.

SPITZE (E)

Bandabnahmen für die Spitze. Beginne so:

9 (10) 11 r, 2 r zus, 2 r, übzAbn, 9 (10) 11 r

Stricke die Abnahmen anhand Tabelle E (Es wird immer an beiden Seiten der 2r eine M weniger)

Wiederhole die Abnahmen mit den angegebenen Abständen aus der Tabelle [Abnahmen nach der ersten Abnahmerunde]

Wenn in jeder Reihe abgenommen wird, werden die Abnahmen in den Rückreihen so gearbeitet = Über der M der übzAbn, führe die rechte Nadel von hinten durch die ersten 2 M auf der linken Nadel, und stricke sie links zusammen. Über der M der r zus, stricke 2 M l zus. Stricke bis 10 M übrig sind.

Nach der letzten Abnahme, stricke 1r, 4l falte die Arbeit, so dass die Rückreihen nach außen kommen. Du hast nun 5 M auf jeder Nadel.

Stricke die M so zusammen: 2r, die erste M über die zweite ziehen, 1r, die erste M überziehen, und so weiter, bis du am Ende der M angelangt bist. Trenne das Garn mit ausreichend Abstand ab, um den Socken damit zusammen zu nähen.

ABSCHLUSS (E)

Nähe die Socke mit Maschenstich zusammen, nutze dafür die Randmaschen als Nahtzugabe.

SOCKE MIT BUMERANGFERSE (F)

ERKLÄRUNGEN (F)

Bumerangferse: Mit verkürzten Reihen und Doppelmaschen

übzAbn: überzogene Abnahme: 1 M abheben, 1r, die abgehobene M überziehen

Doppelmasche: Lege den Faden vor die Arbeit, die nächste M & den Faden wie zum r stricken abheben, den Faden so zurecht ziehen, dass es aussieht wie 2 M. Relativ stramm ziehen um Löcher zu vermeiden.

Sneaker Socken: Stricke das Bündchen fester, evtl. mit 0,5 mm dünneren Nadeln, (der Fuß wird mit der empfohlenen Nadelstärke gestrickt).

Stricke 5 cm Bündchen. Kindergrößen etwas kürzer. Danach wie normal.

SOCKE (F)

Die Socken werden nach Tabelle gestrickt. Die Angaben für deine Größe findest du in der Tabelle.

Schlage die angegebene Anzahl M aus der Tabelle [ANSCHLAGSM] an. Verteile die M gleichmäßig auf dem Nadelspiel.

Wenn du im Bündchenmuster anschlagen möchtest, findest du ein Bildtutorial weiter hinten.

Stricke im Bündchenmuster 1r, 1l bis zur angegebenen Länge in der Tabelle [SCHAFT]

2 Runden r stricken.

Die Ferse wird über die M der 1. & 4. Nadel glatt rechts hin- und zurückgestrickt.

Hier teilst du die M anhand der Tabelle [M/NADEL] auf 3 Nadeln auf, um leichter zu verstehen, um welche M es sich handelt. (Es ist auch möglich auf 2 Nadeln fortzufahren). Die Anzahl M in der Mitte, wird nicht als Doppelmaschen gestrickt. Für die erste Hälfte der Ferse werden die doppelten M von der Außenkante der Ferse nach innen gestrickt, bis nur noch die mittleren M übrig sind. Die andere Hälfte wird mit Doppelmaschen von innen zur Außenkante gearbeitet.

1. Hälfte der Ferse:

Reihe 1 (Hinreihe): Alle M r stricken, anhand der Tabelle [FERSENMASCHEN] bis zu den M für die Oberseite, wenden.

Reihe 2 (Rückreihe): 1 Doppelmasche, alle M der 3 Nadeln l stricken (auch die letzte), wenden.

Reihe 3: 1 Doppelmasche. Bis zur Doppelmasche r stricken, Doppelmasche auslassen, wenden.

Reihe 4: 1 Doppelmasche. Bis zur Doppelmasche l stricken, die Doppelmasche auslassen, wenden.

Wiederhole Reihen 3-4, bis nur noch die mittleren M übrig sind.

2 Runden glatt r über alle M stricken (auch die Oberseite). Für einen höheren Spann kannst du 4 Runden stricken. Beide Maschenbögen der Doppelmaschen werden zusammen, wie 1 M abgestrickt. Die Maschenanzahl ist die gleiche, wie zu Beginn.

2. Hälfte der Ferse:

Reihe 1 (Hinreihe): r stricken, bis zur M nach den mittleren M, wenden.

Reihe 2 (Rückreihe): 1 Doppelmasche, l bis zum Ende der Reihe stricken, wenden

Reihe 3: 1 Doppelmasche, bis zur Doppelmasche r stricken, Doppelmasche r zus stricken, 1 r, wenden.

Reihe 4: 1 Doppelmasche, l bis zur Doppelmasche stricken, Doppelmasche l zus stricken, 1 l, wenden.

Wiederhole Reihen 3-4, bis auch die äußersten M als Doppelmaschen gestrickt sind.

SOCKE (F)

Jetzt ist die Ferse abgeschlossen; stricke in Runden über alle M weiter. Verteile die M wieder wie am Anfang über die Nadeln. Stricke bis zur angegebenen Länge in Tabelle [FUSSL BIS ABN], die Länge in cm, bis zum Beginn der Abnahmen für die Spitze.

Bandabnahmen für die Spitze: Werden am Ende der 1. und 3. Nadel als 2 r zus, 1 r, und am Anfang der 2. und 4. Nadel als 1 r, übz Abn, gearbeitet. Wiederhole die Abnahmen mit den angegebenen Zwischenrunden aus Tabelle [ABNAHMEN NACH ERSTER ABNAHMERUNDE]. Arbeite die Abnahmen, bis 8 M übrig sind. Ziehe die Arbeit auf links, dafür kannst du die M auf Sicherheitsnadeln zwischengelagern, und verschließe die restlichen M im Maschenstich - oder führe das Garn doppelt durch alle Maschen und vernähe. Nähe die Anschlagskante fest, und vernähe die Fäden.

SOCKEN MIT LANGEM SCHAFT (G)

SOCKEN (G)

Auf 2 Nadeln des 2,5 mm Nadelspiels 40 (46) 50 (54) 58 (64) 64 (70) 72 (76) M anschlagen. Die M gleichmäßig auf dem Nadelspiel verteilen und im Bündchenmuster 1r, 1l stricken, bis die Arbeit ca. 4 (6) 6 (7) 8 (10) 10 (10) 10 (10) cm misst. Auf das 3 mm Nadelspiel wechseln, und stricke für den Rest der Arbeit glatt rechts.

Lege die hintere Mitte der Socke fest, und markiere die 2 mittleren M.

Sobald die Arbeit ca. 6 (7) 7 (9) 10 (11) 12 (11) 12 (12) cm misst, an jeder Seite der markierten M je eine M abnehmen. Wiederhole diese Abnahme noch weitere 2 (4) 4 (5) 5 (5) 5 (6) 6 (6) mal, mit jeweils 5 (3) 3 (2 1/2) 2 1/2 (2 1/2) 2 1/2 (2 1/2) 2 1/2 (2 1/2) cm Abstand.

Wenn die Arbeit ca. 18 (20) 21 (22) 24 (26) 26 (27) 28 (28) cm misst, weitere - (-) - (-) - (2) 2 (2) 2 (2) M abnehmen = 34 (36) 40 (42) 46 (50) 50 (54) 56 (60) M.

Verteile die M so auf das Nadelspiel: Auf der 1. & 4. Nadel je 9 (9) 10 (11) 12 (13) 13 (14) 14 (15) M, auf der 2. & 3. Nadel je 8 (9) 10 (10) 11 (12) 12 (13) 14 (15) M.

In der nächsten Runde wird die Ferse hin- und her über die 1. & 4. Nadel gestrickt.

Stricke 14 (14) 18 (18) 20 (20) 22 (22) 24 (24) Reihen.

In der nächsten Reihe (Hinreihe): 11 (11) 12 (13) 14 (14) 15 (15) M r, 2 r vers zus, wenden, 1 M abheben, 7 M l, 2 l zus, 1 M l, wenden.

In dieser Weise in Reihen hin- und herstricken, bei jeder Wendung 1 M mehr abstricken, bis die seitlichen M alle verstrickt sind.

In der nächsten Runde, entlang der rechten Seite der Ferse 8 (10) 11 (11) 13 (13) 14 (14) 15 (15) M aufnehmen, und die Hälfte der übrigen M der Ferse r stricken (= 4. Nadel).

Stricke die restlichen M der Ferse, und nehme entlang der linken Seite der Ferse 8 (10) 11 (11) 13 (13) 14 (14) 15 (15) M auf (= 1. Nadel). In glatt rechten Runden fortsetzen.

Nach 1 Runde mit den Abnahmen auf der 1. & 4. Nadel beginnen (die aufgenommenen M werden wieder abgenommen): Auf der 1. Nadel die letzten 2 M r zus stricken, und auf der 4. Nadel die ersten 2 M r vers zus stricken. Diese Abnahme in jeder 2. Runde wiederholen, bis 32 (36) 40 (40) 44 (48) 48 (52) 56 (60) M übrig sind. Die verbliebenen M auf 4 Nadeln verteilen. Glatt rechts stricken, bis der Fuß 10 (12) 14 (16) 18 (20) 20 (21) 22 (23) cm misst.

SPITZE (G)

Jetzt für die Spitze so stricken:

Die 1. & 3. Nadel jeweils: glatt rechts bis 3 M übrig, 2 r zus, 1 r

Die 2. & 4. Nadel jeweils: 1 r, 2 r zus, glatt rechts

Die Abnahmen in jeder 2. Runde wiederholen, bis noch 16 (16) 16 (16) 16 (16) 20 (20) 20 (20) M auf den Nadeln sind. Das Garn abtrennen, und die verbliebenen M auf 2 Nadeln verteilen. Die Arbeit auf links wenden. Abketten, indem du je 1 M von beiden Nadeln strickst und die 1. M über die 2. ziehst bis alle M abgekettet sind. Den Fadenrest vernähen.

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen